

# Vokabeltests - wie läuft das bei euch?

Beitrag von „Hermine“ vom 18. Februar 2006 18:50

Zitat

Auch sie werden überlegen, wo sie effektiv Zeit einsparen können und bei der von dir beschriebenen Punktevergabe kommen sie relativ schnell drauf, dass nicht lernen und gelernt, aber nicht vollkommen fehlerfrei geschrieben, auf einer Stufe angesehen wird.

Also, ich weiß nicht, ob das in Englisch genauso frappierend ist, aber in Französisch ist es nun mal so, dass ein Buchstabe falsch geschrieben, das ganze Wort verändert- und es somit schlicht und ergreifend falsch ist.

Und tut mir Leid, auch wenn es für das Kind furchtbar demotivierend sein könnte, wenn sowas öfter vorkommt, dann hat es die Vokabeln zwar mal durchgelesen- aber nicht gelernt! Lernen= sich einprägen, sonst hat man die Vokabeln am nächsten Tag eh gleich wieder vergessen (Notenschnitte von 5,0 in der sechsten Klasse waren bei mir keinen Seltenheit- und die Schüler hat es gar nicht gejuckt, weil "die ja eh nicht soviel zählen" \*grr\*)

/leicht OT an/: Wohin das mit "ein kleiner Rechtschreibfehler ist doch nicht so schlimm" führt sieht man ja immer wieder an der Rechtschreibung unserer Unterstufler/leicht OT aus/

Liebe Grüße,

Hermine